

Gebrauchsanweisung proCheck TI 2/TI 3

Proteinnachweis-Test



Hinweise zur Aufbereitung hinsichtlich der Arbeitsschritte und Standardarbeitsanweisungen (SAA) finden Sie auf unserer Website: www.alpro-medical.de oder können per Mail: info@alpro-medical.de oder telefonisch: **+49 7725 9392-0** angefordert werden.








Inhalt

1.	Benutzerhinweise	3
2.	Verwendete Symbole auf den Produktinformationen, Etiketten und Gebrauchsinformationen	3
3.	Zielgruppe	3
4.	Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung	3
5.	Vorgehensweise	4
6.	Vorbereitung der Adapter	4
7.	Neutralisation	4
	7.2. Vorbereitung der Neutralisation	4
	7.3. Anwendung der Neutralisationslösung A	4
8.	Proteinbestimmung	5
	8.1. Vorbereitung der Proteinbestimmung	5
	8.2. Einspülen der Proteinbestimmungslösung B	5
	8.3. Entfernung der Einmalspritze und des Adapters	5
	8.4. Verschicken des Eluats	5
9.	Bestelldaten	6
10.	Gefahren- und Sicherheitshinweise	7
11.	Entsorgungshinweis	7
12.	Vorkommnisse melden	7

1. Benutzerhinweise

Damit Sie störungsfrei, wirtschaftlich und sicher arbeiten können, beachten Sie bitte nachfolgende Hinweise.

2. Verwendete Symbole auf den Produktinformationen, Etiketten und Gebrauchsinformationen

	Gebrauchsanweisung beachten
	verwendbar bis (Haltbarkeitsdatum) JJJJ-MM
	Chargencode XXXXXX (6-stellig)
	Artikelnummer
	Temperaturgrenze
	Hersteller, Firma ALPRO MEDICAL GMBH, St. Georgen
	Firmensignet der Firma ALPRO MEDICAL GMBH, St. Georgen

3. Zielgruppe

Diese Gebrauchsanweisung wendet sich an alle Anwender (Ärzte, Zahnärzte und das mit der Aufbereitung von Medizinprodukten beauftragte Fachpersonal sowie Hygienefachkräfte) in ärztlichen und zahnärztlichen Einrichtungen.

→ **Anwendung nur durch medizinisches Fachpersonal.**

4. Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung

proCheck TI 2/TI 3

Set zur Restproteinbestimmung für die periodische Leistungsüberprüfung manueller wie maschineller Aufbereitungsprozesse von medizinischen und dentalen Instrumenten.

5. Vorgehensweise

Vor der Durchführung der Überprüfung bereiten Sie die Innen- und Außenflächen der Turbine oder des Hand- und Winkelstückes (HWS) wie gewohnt manuell/maschinell auf. Wenn möglich, pflegen Sie die Instrumente vor der Proteinüberprüfung nicht zusätzlich mit Öl. Wir empfehlen, den Spüladapter vor der Anwendung im Autoklaven (B-Klasse) zu sterilisieren.

Hinweis: Bitte verwenden Sie puderfreie (Acryl/Nitril) Handschuhe!



6. Vorbereitung der Adapter

- Richtigen Adapter auswählen*
- Verbinden Sie den zuvor aufbereiteten Adapter ALPRO/G = Getriebeadapter (mit den roten Markierungen) mit der Turbine oder dem Hand- und Winkelstück.
- Verbinden Sie den schwarzen Luer-Lock-Adapter mit dem Getriebeadapter.



Hinweis: Bitte spülen Sie vor Beginn der folgenden Punkte 7.1. – 8.4. die Außenflächen der Instrumente unter fließendem Trinkwasser ab, um mögliche Prozesschemikalien (z.B. Desinfektionsmittelrückstände) zu entfernen. Danach trocknen Sie die Außenflächen z.B. mit Druckluft.**



7. Neutralisation

7.1. Vorbereitung der Neutralisation

Ziehen Sie mind. 10 ml Neutralisationslösung A (Menge für 1 Instrument) mit der beiliegenden leeren Spritze auf und verbinden Sie die Spritze mit dem Luer-Lock-Adapter.



7.2. Anwendung der Neutralisationslösung A

Halten Sie das Kopfstück des Übertragungsinstruments über einen Abfluss oder ein Auffangbehältnis und spülen Sie die Neutralisationslösung A durch Drücken auf den Stempel der Spritze durch das Instrument. Bei diesem Vorgang wird die Lösung durch alle Medien- und Getriebebereiche gespült, um Prozesschemikalien zu entfernen. Entfernen Sie jetzt die Spritze vom Luer-Lock-Adapter.



* Bitte Herstellerfreigaben beachten!

** Reste von Prozesschemikalien können zu „falschpositiven“ Ergebnissen führen.

Patent: Bisher wurden Lösungen für analytische Zwecke grundsätzlich frisch hergestellt und konnte somit nur innerhalb weniger Tage eingesetzt werden. Die im proCheck T12/T13 eingesetzte SDS-Lösung ist über 3 Monate stabil und einsetzbar, hierfür wurde ein Patent erteilt.

8. Proteinbestimmung

8.1. Vorbereitung der Proteinbestimmung

Ziehen Sie mit der beiliegenden Spritze mind. 10 ml von der **Proteinbestimmungslösung B** auf und verbinden Sie die Spritze mit dem Luer-Lock-Adapter.



8.2. Einspülen der Proteinbestimmungslösung B

Führen Sie das Instrument mit Luer-Lock Adapter und Spritze in den beiliegenden Walkbeutel (spitze Seite des Beutels zeigt nach unten, siehe Foto) und drücken Sie fest auf den Stempel der Spritze. Dadurch spülen Sie die **Proteinbestimmungslösung B** durch alle Medien- und Getriebewege und sonstige Innenflächen und fangen sie am spitzen Ende des Beutels auf.

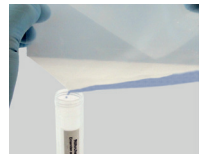
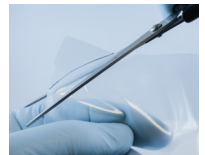


8.3. Entfernen Sie die Einmalspritze und den Adapter

- Im Anschluss daran nutzen Sie die ausgetretene Proteinbestimmungslösung, durch 15 Sekunden „Walken“ des Beutels mit der Lösung (siehe Foto) an den Außenflächen des Instrumentes, zur Restproteinbestimmung der Außenflächen.
- Nach den 15 Sekunden Walkzeit nehmen Sie das Instrument aus dem Beutel und legen es auf ein Tuch oder eine „Nierenschale“.
- Öffnen Sie nun den mit dem Eluat gefüllte Walkbeutel an der gegenüberliegenden markierten und verschweißten Seite mit einer Schere (siehe Foto). Füllen Sie den Inhalt in eines der leeren, zuvor geöffneten Röhrchen (siehe Foto).
- Verschließen Sie das Röhrchen mit dem Eluat fest. Im Anschluss daran füllen Sie den jeweiligen Untersuchungsantrag (1 – 2/1 – 3) aus.
- Ziehen Sie 2 – 3 x **10 ml Trinkwasser** mit Hilfe der Einmalspritze auf und spülen Sie die Rückstände der Proteinbestimmungslösung von den Innenflächen und unter fließendem Trinkwasser (siehe Foto) von den Außenflächen gründlich aus.



15 s



8.4. Verschicken der Restproteinbestimmungslösung (Eluat) an das Labor

Nach Ausfüllen der Untersuchungsanträge (Erfassungsbögen) schicken Sie diese mit den gefüllten Röhrchen (Proteinbestimmungslösung/Eluat) und dem Luer-Lock-Adapter an das Labor.



Wichtig: Nach Anwendung des Proteinnachweis-Tests sind die Instrumente nach Herstellervorschrift zu pflegen!

Nach Ablauf des Verfalldatums Testset nicht mehr verwenden.

Untersuchungs- und Prüfbericht zur Rotzungenkrankheit		Valitech
Klinische Untersuchungsbefunde		
Anamnese		
Epidemiologische Anamnese		
Klinische Untersuchungsbefunde		
Diagnostik		
Ergebnis		
Diskussion		
Zusammenfassung		
Fazit		
Literatur		
Anmerkungen		
Untersucher		
Prüfer		
Datum		
Ort		
Untersuchungsnummer		
Profilnummer		
Kontaktperson		
Telefonnummer		
E-Mail-Adresse		
Adresse		
Postleitzahl		
Stadt		
Land		
Sonstige Angaben		

10. Bestelldaten

REF 3082 proCheck TI 2 (für 2 Instrumente)

REF 3083 proCheck TI 3 (für 3 Instrumente)

Inhalt:

- | | |
|---|---|
| 1 x Luer-Lock-Adapter | 2/3 x Walkbeutel |
| 1 x Lösung A 30 ml (Neutralisationslösung) ausreichend für 2/3 Instrumente | 2/3 x Untersuchungsantrag (Erfassungsbogen) |
| 1 x Lösung B 30 ml (Lösung zur Proteinbestimmung) ausreichend für 2/3 Instrumente | 1 x Begleitschreiben, adressierter Umschlag |
| 1 x 10 ml Spritze (leer, verpackt) | 1 x Gebrauchs-/Arbeitsanweisung |
| 1 x Kanüle P-Luer 0,9 mm (verpackt) | 1 x Bestellkarte |
| 2/3 x 10 ml Leer-Röhrchen zur Aufnahme der Proteinbestimmungslösung | 1 x Versandtasche |

Instrumente und deren zur Anwendung freigegebene Adapter

Bitte verwenden Sie ausschließlich die instrumentenspezifischen Spüladapter der Firma ALPRO MEDICAL GMBH für Turbinen oder Hand- und Winkelstücke.



Adapter Hand- und Winkelstücke

REF 3547

Adapter 02/G* - ISO-Schnittstelle



Adapter Turbinen

REF 3534

Adapter 04/G* - KaVo-Turbinen



REF 3533

Adapter 03/G* - Sirona-Turbinen



REF 3536

Adapter 06/G* - W&H-Turbinen



REF 3539

Adapter 09/G* - NSK-Turbinen



REF 3561

Adapter 10/G* - Morita-Turbinen

11. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Bei Kontakt mit den Augen: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen

12. Entsorgungshinweise

Produktreste können als nicht gefährlicher Abfall über den Restmüll entsorgt werden. Verunreinigte Verpackungen sind optimal zu entleeren und können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Achtung: Kanüle in durchstichsicheren Behältern entsorgen.

13. Vorkommnisse melden

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt auftretenden schwerwiegenden Vorkommnisse bitte melden an:

ALPRO MEDICAL GMBH

E-Mail: quality@alpro-medical.de

Tel. +49 7725 9392-0

**und der zuständigen Behörde
für Deutschland:**

**Bundesinstitut für Arzneimittel und
Medizinprodukte (BfArM)**

www.bfarm.de



Hinweise zur Aufbereitung hinsichtlich der Arbeitsschritte und alle aktuellen Arbeitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter, Gebrauchsanweisungen etc. finden Sie auf unserer Website: **www.alpro-medical.de**

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter **www.alpro-medical.de** oder telefonisch unter **+49 7725 9392-0** zur Verfügung. Gerne können Sie auch unsere Außendienstmitarbeiter telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.